Freie Demokraten

Stadtverband Bedburg **FDP**

FDP-Stadtverband Bedburg, Postfach 12 13, 50173 Bedburg

An den
Bürgermeister der Stadt Bedburg
Herrn Sascha Solbach
Am Rathaus 1
50181 Bedburg

STADT BEDBURG
Der Bürgermeister
Eing.: 12. Aug. 2016
FB: BM

Wilhelm Hoffmann
Vorsitzender

Jürgen Mitter
stv. Vorsitzender

Silke Hoffmann
Schatzmeisterin

Freitag, 12. August 2016

Antrag nach §24 GO von Wilhelm Hoffmann, Mitglied des Stadtrates Bedburg, FDP-Bedburg
Einführung einer Verhaltensrichtlinie bei der Vergabe von städtischen Liegenschaften

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

1) Ich beantrage die Verwaltung mit der Umsetzung des in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss vom 05.05.2015 gefassten Beschlusses bis zur nächsten Ratssitzung am 20.09.2016. Die Verwaltung wurde beauftragt, unter Berücksichtigung sozialer, rechtlicher und haushälterischer Parameter Entscheidungskriterien bei der Vergabe von städtischen Baugrundstücken zu erarbeiten.

2) Weiterhin beantrage ich hierbei folge Kriterien zu berücksichtigen:
   a. Grundsätzlich sind die geplanten Veräußerungen von bebauten und unbebauten Liegenschaften allen Bürgern in einem lokalen Veröffentlichungsmedium öffentlich zu machen
   b. Im Zuge der Veröffentlichung ist ein Bieterkreis festzulegen
   c. Die Aufstellung eines Entscheidungskataloges mit sozialen, rechtlichen und haushälterischen Parametern für die Vergabe
      1) unbebauter Liegenschaften
      2) bebauter Liegenschaften

Begründung:

Die FDP-Bedburg ist der Meinung, dass die fehlenden Entscheidungskriterien derzeit zu Ungerechtigkeiten und Härten bei der Vergabe von städtischen Liegenschaften führen. Außerdem führt dies zu einer weiteren Ablehnung der Bürgerschaft gegenüber dem politischen und Verwaltungshandeln.

FDP-Stadtverband Bedburg
Postfach 12 13, 50173 Bedburg
info@fdp-bedburg.de; 0160/97788750

Volksbank Erft eG
IBAN: DE 12 3706 9252 1100 7710 19
BIC GENODED1ERE

In Summe sind bei den Entscheidungskriterien Grundlagen zu schaffen, die zum einen

soziale Aspekte wie z.B. Anzahl der Kinder im Haushalt, ortsansässige junge Familien, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und sonstige Ehrenamtler
und in zweiter Linie

wirtschaftliche Aspekte wie z.B. Bestpreisangebote durch Bieterverfahren bei Mehrfachinteressenten oder die wirtschaftliche Ertragskraft der Ansiedlungswilligen berücksichtigen
und

Aspekte der Stadtentwicklung wie z.B. Baulückenschluss enthalten.

Wir bitten Sie, uns kurzfristig eine Eingangsbestätigung des Antrages zukommen zu lassen. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Hoffmann
(1. Vorsitzender)